

## VCI-Positionen zur Bundestagswahl 2021

### Vorwort

Die Corona-Pandemie stellt uns vor die größte Herausforderung seit Jahrzehnten. Als chemisch-pharmazeutische Industrie helfen wir von Beginn an mit aller Kraft bei ihrer Bekämpfung: mit Desinfektionsmitteln, Mund-Nasen-Schutz, Kunststofftrennscheiben, Covid-19-Tests und aktuell durch unsere Impfbühnen-Plattform. Dabei nutzen wir die Stärken des Standortes Deutschland in Forschung, Entwicklung und Produktion: Es ist kein Zufall, dass mit den ersten SARS-CoV-2 Tests und der weltweit ersten und völlig neuen Impfstoffgeneration auf Basis von mRNA zwei der zentralen Komponenten der Bekämpfung der Pandemie aus Deutschland kommen. Die wichtigsten nächsten Schritte sind die Sicherstellung der Impfstoffversorgung und die Entwicklung wirksamer Medikamente. Daran arbeitet unsere Branche unter Hochdruck – und wird Ergebnisse liefern.

Zugleich zeichnet sich ab, dass der Kampf gegen Corona zu deutlichen Einschnitten in den öffentlichen Haushalten und beim allgemeinen Wohlstand führen wird. Auch die Sorgen um die Entwicklung des Arbeitsmarkts sind begründet. Deshalb ist eine gezielte Industriepolitik, die den Industriestandort Deutschland stärkt und damit sichere Arbeitsplätze und damit das Gemeinwohl insgesamt fördert, selten so wichtig gewesen wie jetzt.

Im Vorfeld der Bundestagswahl 2021 wünschen wir uns ein klares Bekenntnis aller politisch Handelnden zum Industriestandort Deutschland. Dieses Bekenntnis sollte – neben aktuellen gesundheitspolitischen Fragestellungen – die Wahlkampf-Agenda und die sich daran anschließende Legislaturperiode maßgeblich bestimmen. Denn nur dann werden die dringend benötigten Innovationen und Investitionen freigesetzt werden.

Die vor uns liegenden Aufgaben sind gewaltig – nicht erst seit Corona. Es geht jetzt um nichts weniger als um Treibhausgasneutralität in weniger als 30 Jahren – und das in einem Land, in dem über jede Veränderung an einem Chemiepark gestritten wird. Wir leben in einer Gesellschaft, die neuen Technologien oft ablehnend begegnet, statt deren Chancen und Risiken ergebnisoffen zu prüfen. Wir haben uns in einem politischen System eingerichtet, das sich allzu oft lähmende bürokratische Hürden auferlegt. Und das alles findet in einem globalisierten Umfeld statt, in dem ein heftiger Konkurrenzkampf der Systeme Fahrt aufnimmt.

Wir wollen und werden mit Politik und Gesellschaft diskutieren, wie wir nachhaltiges Wachstum gestalten und unser Potenzial voll entfalten können. Die „VCI-Positionen zur Bundestagswahl 2021“ beschreiben Bausteine für die ökonomische Erholung und die ökologische Transformation einer Kernindustrie - damit sich nach der erfolgreichen Bewältigung der Pandemie keine ökonomische Krisen-Legislatur anschließt.



Wolfgang Große Entrup, VCI-Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Präsidiums, März 2021